

Das Institut für Verhaltenssuchte
der
Sigmund Freud Privatuniversität
lädt zu einer Veranstaltung ein:

„Wenn Einkaufen zur Sucht wird...“

– Studienergebnisse zur „Kaufsucht in Österreich“ im Auftrag der Arbeiterkammer Wien mit Mag. Gabriele Zgubic-Engleder, Leiterin der Abteilung Konsumentenpolitik, AK Wien und Dr. Dominik Batthyány, Leiter des Instituts für Verhaltenssuchte, SFU

In der Zeit vor Weihnachten dreht sich für viele alles ums Einkaufen. Einkaufen kann ein Freizeiterlebnis sein, es kann Spaß machen, aber auch Stress bedeuten. Und für manche wird es auch zur Gefahr. – Eine Studie der Arbeiterkammer Wien (AK) ergab, dass ein Viertel der Österreicherinnen und Österreicher kaufsuchtgefährdet ist. Dabei zeigt sich, dass junge Menschen, Frauen und Personen mit geringerer Bildung besonders betroffen sind. Dennoch spielt Kaufsucht in der öffentlichen Wahrnehmung kaum eine Rolle. – Mag. Zgubic-Engleder präsentiert die Ergebnisse der AK Studie und die konsumentenpolitischen Forderungen.

Gabriele Zgubic-Engleder studierte Rechtswissenschaften in Linz. Sie war in den 90er Jahren konsumenten- und umweltpolitische Referentin in der Arbeiterkammer Oberösterreich, Assistentin einer österreichischen Abgeordneten zum europäischen Parlament und konsumentenpolitische Referentin im Kabinett von Frauenministerin Barbara Prammer. Von 1999 bis Juli 2010 war sie in der österreichischen Bundesfinanzierungsagentur tätig und wechselte danach als Leiterin der Abteilung Konsumentenpolitik in die Arbeiterkammer Wien. Außerdem ist sie Aufsichtsratspräsidentin des Vereins für Konsumenteninformation und Mitglied der Europäischen beratenden Verbrauchergruppe bei der Europäischen Kommission.

Zeit: Montag, 18. Dezember 2017, 18.00 Uhr

Ort: Sigmund Freud Privat Universität
Freudplatz I/ Messestraße I, 1020 Wien

Fortbildungspunkte: 2 EH durch den ÖBVP (Österreichischen Bundesverband für Psychotherapie) und den BÖP (Berufsverband Österreichischer PsychologInnen).

Window of Opportunity: Studierende können sich 2 Punkte anrechnen lassen.

Der Eintritt ist frei.

Aufgrund der begrenzten Sitzplätze ersuchen wir Sie um **Anmeldung** unter: verhaltenssucht@sfu.ac.at